

Friedrich Theodor Althoff an Vaihinger, Berlin, 6.2.1899, 1 S., hs. (von anderer Hd., mit eU), Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 1 f, Nr. 3

Berlin, den 6. Febr[uar] 1899.

Hochgeehrter Herr Professor!

Verzeihen Sie, wenn ich erst heute dazu komme, Ihre freundlichen Wünsche vom 6. Januar¹ mit bestem Danke zu erwidern. Ich hoffe, daß es Ihnen auch gelingen wird, die Kantstudien, welche Ihnen soviel verdanken, noch weiterhin über Wasser zu halten.² Sollten Sie noch keinen guten Verleger gefunden haben, so würde ich Ihnen raten, Sich^a an die Buchhandlung der Franckeschen Stiftungen in Halle zu wenden.

In vorzüglicher Hochachtung und mit den angelegentlichsten Empfehlungen Ihr ganz ergebenster

Althoff.

Anmerkungen

¹ Wünsche vom 6. Januar] vgl. Vaihinger an Althoff vom 6.1.1899

² über Wasser zu halten] vgl. *Vaihinger an Natorp vom 28.5.1903* sowie *die Gründung der Kantgesellschaft 1904, zunächst als Unterstützungsverein der defizitären Zeitschrift Kant-Studien* (vgl. *Vaihinger: Das Werden und die ersten Anfänge der Kantgesellschaft. In: Kreis von Halle 1 (1930/1931), Heft 1 von Juni/Juli 1931, S. 171–176*).

^a Sich] *Großschreibung wie in der Vorlage*